



Besondere Angebote

Liebe Leserinnen und Leser,
der Herbst ist da. Die Tage werden kürzer, morgens liegt manchmal schon Nebel über den Straßen, und das Licht verändert sich. Die Natur verändert ihren Rhythmus. Unser Alltag dagegen meist nicht. Schule, Beruf, Familie und viele Verpflichtungen bestimmen weiterhin die Tage.

Umso wertvoller sind Orte, an denen wir innehalten können. Ein Gottesdienst, ein Konzert, ein Gespräch nach dem Kirchenkaffee oder einfach ein Moment der Stille in unserer Kirche – all das kann guttun und neue Kraft schenken.

Die kommenden Wochen laden dazu ein. Erntedank lenkt den Blick auf das, was wir geschenkt bekommen und oft als selbstverständlich ansehen. Die Gedenktage im November erinnern daran, dass Freude und Abschied zum Leben gehören – und dass Gottes Zusage uns in beidem begleitet.

Unsere Gemeinde lebt davon, dass Menschen Zeit, Ideen und Begabungen einbringen. Vieles wäre ohne dieses Engagement nicht möglich. Dafür bin ich sehr dankbar.

Vielleicht entdecken Sie beim Lesen dieses Gemeindebriefes etwas, das Sie anspricht. Schauen Sie vorbei, kommen Sie mit uns ins Gespräch oder bringen Sie sich ein. Auch mit einer Spende helfen Sie mit, dass St. Paulus ein lebendiger Ort für viele Menschen bleibt.

Wenn Sie ein offenes Ohr, ein persönliches Gespräch oder Begleitung in einer besonderen Lebenssituation suchen, sind wir gerne für Sie da.

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Herbst.

Ihre V. Wölfle und St. Paulus-Team



Pfarramtsbüro

Sabine Schlüter +
Bärbel Unterköfler (mittwochs)
Paulusstr. 15
63741 Aschaffenburg
☎ 06021/42 31 25 ☎ 06021/42 45 90
✉ pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de



@ www.st-paulus-aschaffenburg.de

Bürozeiten

montags:	11 - 12 Uhr
dienstags:	geschlossen
mittwochs:	geschlossen
donnerstags:	15 - 17 Uhr
freitags:	9.30 - 11.30 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Aschaffenburg
IBAN-Nr.: DE87 7955 0000 0000 3000 20
BIC: BYLADEM1ASA

Gemeindehaus St. Paulus

Boppstraße 17

PfarrerIn Viola Wölfle

✉ viola.woelfle@elkb.de
☎ 06021/42 31 25

PfarrerIn Michelle Schönwald (bis 31.3.26)

Elternzeit bis ca. 11/2027

Terminübersicht



Gottesdienste und besondere Veranstaltungen

So 04.10.	 10.15 Uhr	Ernte- mit Helferdank, GD mit Posaunenchor. H. Stichauer und Team	Fr 30.10.	 18:30 Uhr	Bücherei, „GedankenRaum“.
Fr 09.10.	 17.00 Uhr	Ökumen. Ge(h)bet.	So 01.11.		Einladung zum GD in der Region (siehe unten).
Sa 10.10.	 17:00 Uhr	Jagdhornklänge im Kreuzgang.	So 08.11.	 10.15 Uhr	GD. K. Scheibler
So 11.10.	 10.15 Uhr	GD, Handglockenchor. V. Wölfle, Simply Bells	So 15.11.	 10.15 Uhr	GD. K. Klein
So 18.10.	 18:30 Uhr	Lobpreis-GD.	So 22.11.	 10.15 Uhr	GD mit Harfe. V. Wölfle, B. Linck
So 25.10.	 10:15 Uhr	GD, Klavierschüler. V. Wölfle, T. Degtarev	Fr 27.11.	 18:30 Uhr	Bücherei, „GedankenRaum“.
	 15.00 Uhr	Ökum. Kirche Kunterbunt, in St. Michael.	So 29.11.	 10.15 Uhr	GD mit Posaunenchor St. Paulus. V. Wölfle
	 16.30 Uhr	Konzert M. Möckl, V. Büder.		 17:30 Uhr	Konzert M. Möckl.
Do 29.10.	 18:30 Uhr	Konzert „Don't Panic“.	So 06.12.	 10.15 Uhr	GD. A. Kobler

Abkürzungen:

AM - Abendmahl	FGD - Familiengottesdienst
GD - Gottesdienst	GH - Gemeindehaus
KiGo - Kindergottesdienst	KiKa - Kirchenkaffee

Wir weisen auf folgende Internetseite hin:
<https://www.aschaffenburg-evangelisch.de/gottesdienste-und-um-aschaffenburg>

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Ge(h)bet – „Auf das Leben“

Am Freitag, 9. Oktober um 17-20 Uhr

Herzliche Einladung zu einem besonderen ökumenischen Gebetsweg. Unter dem Motto „Auf das Leben“ machen wir den gemeinsamen Weg und entdecken an jeder Station, was unser Leben trägt und stärkt.

Kurze Impulse, Gebete und 7 Stationen der Stille laden dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und mit anderen nur unterwegs zu sein.

Treffpunkt ist die Bushaltestelle (Linie 25) am Ramslerweg (Richtung Glattbach). Der Weg führt durch den Aschaff-Grünzug und endet in der Pauluskirche, wo wir den Abend gemeinsam bei einem kleinen Imbiss im Gemeindefeierhaus beschließen.

Ob allein, mit Freunden oder der Familie – kommen Sie mit uns „auf das Leben“. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Weg, gute Begegnungen und stärkende Impulse.

V. Wölflé für das Team aus der Hlg. Dreifaltigkeit, Neuapostolischen Kirche, Wanderfreunde 1922 Damm e.V., St. Paulus

„Parforce Grenzenlos“ – Jagdhornklänge im Kreuzgang

Am Samstag, 10. Oktober um 17 Uhr,

sind **Jagdhornbläser** aus Bayern und Hessen im Kreuzgang der Pauluskirche zu Gast. Bei schlechtem Wetter findet die Begegnung in der Kirche statt.

Unter dem Titel „Parforce Grenzenlos“ laden Sie dazu ein, den besonderen Klang der Jagdhörner zu erleben. Ein kurzer geistlicher Impuls zu einem Psalm verbindet die Musik mit Gedanken zur Schöpfung, zur Dankbarkeit und zu unserer Verantwortung für die Welt, in der wir leben.

Kommen Sie vorbei, hören Sie zu, gönnen Sie sich eine kleine Pause und genießen Sie die besondere Atmosphäre des Kreuzgangs. Im Anschluss ist Gelegenheit, bei einem zünftigen Getränk noch ein wenig zusammenzubleiben und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Sie.

S. Schmidt und V. Wölflé

Romantische Klaviermusik im Gottesdienst

Am Sonntag, 25. Oktober

Manche Melodien lassen uns aufhorchen. Sie wecken Sehnsucht und berühren etwas in uns, das sich nur schwer in Worte fassen lässt. Im Gottesdienst gestalten **Klavierschülerinnen und Klavierschüler der Musikpädagogin Tatjana Degtarev** den Gottesdienst mit Werken der Romantik.

Die Musik des 19. Jahrhunderts lädt dazu ein, innezuhalten und den großen Fragen des Lebens nachzuspüren: Was trägt mich? Wonach sehne ich mich? Was gibt meinem Leben Hoffnung?

Auch die Bibel kennt diese Sehnsucht. Im Psalm 42 heißt es: „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir.“ Gemeinsam wollen wir Musik hören und diesem alten Psalm neu begegnen. Herzliche Einladung!

T. Degtarev und V. Wölflé

„Du bist ein Superheld“

Am Sonntag, 25. Oktober, 15 - 18 Uhr

Superhelden brauchen nicht immer einen Umhang. Manchmal zeigen sie ihre Stärke, indem sie anderen helfen, Mut machen oder füreinander da sind. Unter dem Motto „**Du bist ein Superheld!**“ lädt die ökumenische Kirche **Kunterbunt** Kinder im Alter von 5-12 Jahren mit ihren Familien zu einem fröhlichen Nachmittag ins **Pfarrzentrum St. Michael in Damm** ein.

Sie ist eine gemeinsame Aktion der evangelischen und katholischen Kirche in Aschaffenburg.

An vielen Mitmachstationen wird gespielt, gebastelt, ausprobiert und entdeckt. Dazu kommen Musik, eine kurze Feier und ein gemeinsames Essen. Alles dreht sich um die Frage, welche Stärken in jedem Menschen stecken und wie wir sie füreinander einsetzen können.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Superheldinnen und Superhelden!

V. Wölflé

Ewigkeitssonntag – Erinnern und Hoffen

Am **Sonntag, 22. November, um 10.15 Uhr** laden wir herzlich zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in die Pauluskirche ein.

Wir erinnern uns an die Menschen, die im vergangenen Kirchenjahr aus unserer Gemeinde verstorben sind. Ihre Namen werden verlesen, und für jede und jeden wird eine Kerze entzündet. Die Angehörigen können diese anschließend als Zeichen der Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Wenn Sie möchten, dass im Gottesdienst auch eines weiteren verstorbenen Menschen gedacht, sein Name genannt und für ihn/sie eine Kerze entzündet wird, **melden** Sie sich bitte bis **Dienstag, 17. November, im Pfarramt**.

Der Ewigkeitssonntag lädt uns ein, dankbar auf das Leben zurückzublicken und darauf zu vertrauen, dass unsere Verstorbenen in Gottes Hand geborgen sind.

Ob Sie um einen nahestehenden Menschen trauern, sich an einen Verstorbenen erinnern möchten oder diesen besonderen Sonntag mit der Gemeinde begehen möchten – Sie sind herzlich willkommen. ●

V. Wölfe

Gemeinsam in den Advent

Mit dem 1. Advent beginnt für viele die schönste Zeit des Jahres. Wir laden Sie herzlich ein, sie gemeinsam zu beginnen – im Gottesdienst am **1. Advent um 10.15 Uhr** in der Pauluskirche.

Wir singen bekannte Adventslieder, zünden die erste Kerze am Adventskranz an und der Herrnhuter Stern wird wieder die Kirche erleuchten. Ein guter Moment, um anzukommen, mitzusingen und sich auf die kommenden Wochen einzustimmen.

Im Anschluss muss niemand gleich nach Hause. Bleiben Sie gerne noch auf eine „Adventswurst“, einen Becher alkoholfreien Punsch oder eine andere kleine Stärkung. Es ist Zeit für Begegnungen, Gespräche und einen entspannten Start in den Advent. Wir freuen uns auf Sie! ●

V. Wölfe

Krippenspiel an Heiligabend

An **Heiligabend um 15 Uhr** wird in der Pauluskirche die Weihnachtsgeschichte lebendig. Dafür **suchen wir Menschen jeden Alters**, die Freude daran haben, gemeinsam ein Krippenspiel auf die Beine zu stellen. Kinder sind ebenso willkommen wie Jugendliche und Erwachsene. Gerade das Miteinander verschiedener Generationen macht den besonderen Reiz aus.

Ob mit einer Sprechrolle, als Engel, Hirte oder Wirt – Theatererfahrung ist nicht nötig. Wichtig ist vor allem die Freude, gemeinsam etwas entstehen zu lassen.

Die Proben beginnen in der Woche vor dem 1. Advent und finden anschließend einmal wöchentlich am späten Nachmittag statt. Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage.

Vielleicht haben Sie Freude daran, gemeinsam mit anderen die Weihnachtsgeschichte lebendig werden zu lassen ●

Das Krippenspiel-Team



Lobpreis-Gottesdienst

18. Oktober, 18:30 Uhr

Nach fast einem Jahr Pause ist es endlich wieder so weit: Die Band „**Weniger ist Nichts**“ kommt zurück in die Pauluskirche um einen Lobpreisabend zu gestalten!

Dir sagt „Weniger ist Nichts“ nichts? WIN ist ein Bandprojekt aus dem Raum Aschaffenburg welches seit 2023 die Kirche mit Leben füllt.

Ob Vollgas Beats zum Tanzen, Worte die zum Nachdenken anregen oder stimmungsvolle Klänge zum Fühlen: Es ist alles dabei.

Durch ihre Musik und Impulse wollen sie Menschen begeistern, sie mit ihrer Energie anstecken, Herzen berühren und eine offenen, vielleicht sogar neuen Zugang zum Glauben schaffen.

Mit dabei haben sie verschiedenste moderne christliche Lieder - sowohl von größeren, bekannten Lobpreisbands wie DMMK, Elevation Worship oder Rend Collective als auch selbstgeschriebene Lieder aus der eigenen Feder.

Allen Mitgliedern ist die Freude an der Musik anzumerken. Und das überträgt sich auf das Publikum: laut mitsingen ist ausdrücklich erwünscht! Wer Lobpreis-Musik mag, kommt mit „Weniger ist nichts“ voll auf seine Kosten.

Herzlich eingeladen sind Alle - zum Mitsingen und mitfeiern, und natürlich danach zum Verweilen bei netten Gesprächen und Snacks. ●

*Euer Feci und Christian
für das Lobpreis-Team*

Krabbelgruppe

Neue Leitung

Mein Name ist **Aylien Heilmann**, ich bin **Erzieherin in Elternzeit** und Mama einer kleinen Tochter. Seit dem 17. Juni 2026 habe ich die Leitung der Krabbelgruppe der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Paulus übernommen.

Die Krabbelgruppe findet **jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr im Gemeindehaus** statt.

Mit der Krabbelgruppe möchte ich einen Ort schaffen, an dem Kinder im **Alter von sechs Monaten bis zwei Jahren** gemeinsam spielen, entdecken und erste soziale Erfahrungen sammeln können. Gleichzeitig soll die Gruppe Eltern, Großeltern und anderen Bezugspersonen die Möglichkeit bieten, Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen.

Neben dem freien Spiel sind kleine Angebote wie Singkreise, Bewegungs- und Kreis-spiele, Fingerspiele, Bastelaktionen oder saisonale Aktivitäten geplant. **Bei schönem Wetter können wir zudem den Garten und Hof der Gemeinde nutzen.**

Jeder ist herzlich willkommen – unabhängig von Herkunft, Sprache oder Familienform. Auch stehe ich gerne als Ansprechpartnerin für Fragen rund um die Entwicklung der Kinder zur Verfügung.

Ich freue mich darauf, viele Familien kennenzulernen und gemeinsam eine lebendige, vielfältige und wachsende Krabbelgruppe aufzubauen. ●

A. Heilmann



Foto: B. Unterköller

Bücherei St. Paulus GedankenRaum geht weiter

Die Bücherei St. Paulus entwickelt sich weiter. Während der Bücherbestand nach und nach gesichtet, neu geordnet und aktualisiert wird, hat sich seit dem Start des GedankenRaums im Herbst 2025 ein weiteres Angebot entwickelt. **Einmal im Monat treffen sich Menschen, die gerne lesen und sich über Literatur austauschen möchten** – offen, ungezwungen und unabhängig von Konfession oder persönlichem Hintergrund.

Im Mittelpunkt steht jeweils ein ausgewähltes Buch, das zum Nachdenken und Gespräch anregt. Dabei geht es nicht darum, Literatur zu analysieren oder „richtige“ Antworten zu finden. Vielmehr bietet der GedankenRaum Gelegenheit, unterschiedliche Sichtweisen kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Impulse für den Alltag mitzunehmen.

Die nächsten Termine sind **Freitag, 30. Oktober, und Freitag, 27. November, jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr** im Gemeindehaus. Welches Buch gelesen wird, erfahren Sie im Pfarrbüro. Die Abende werden von **O. Penner und K. Klein** gestaltet.

Parallel dazu arbeitet das Bücherei-Team weiter am Bestand. Wer Freude an Büchern hat und sich vorstellen kann, dabei im Team mitzuhelfen, ist herzlich willkommen. Besondere Vorkenntnisse braucht es nicht – Lust auf Bücher und Freude am Miteinander genügen. ●

Das Bücherei-Team



Foto: B. Unterköller

St. Paulus Projektchor Einfach mitsingen!

Manche singen schon seit vielen Jahren, andere nur unter der Dusche oder im Auto. Beim Projektchor St. Paulus spielt das keine Rolle. Hier sind alle willkommen, die Freude am Singen haben und Lust, gemeinsam mit anderen Sängern Musik entstehen zu lassen.

Geprobt wird jeweils **dienstags von 18.45 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Paulus (Boppstraße 17)**. Chorleiterin Susanne Reinschmidt beginnt jede Probe mit einer kurzen Stimmbildung sowie einfachen Atem- und Körperübungen. So findet jede und jeder leicht zur eigenen Stimme.

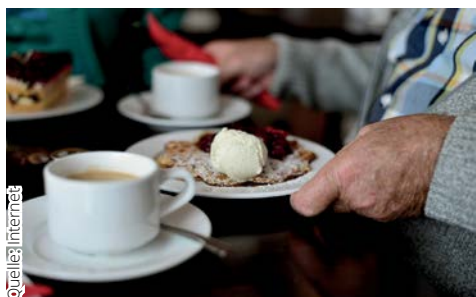
In den Wochen bis Weihnachten wächst Schritt für Schritt das Programm für den **Musikalischen Advent am Donnerstag, 17. Dezember, um 18.30 Uhr** in der Pauluskirche. Bis dahin wird gemeinsam geprobt, gelacht, ausprobiert und gesungen. Aus vielen einzelnen Stimmen entsteht ein gemeinsamer Klang – und auch die Freude, Teil einer offenen und herzlichen Gemeinschaft zu sein.

Proben-Termine:

**6., 13., 20. und 27. Oktober,
10., 17. und 24. November sowie
1., 8. und 15. Dezember.**

Kommen Sie einfach zu einer ersten Probe vorbei. Chorerfahrung brauchen Sie nicht – nur die Freude am Singen und die Lust, sich auf dieses gemeinsame Projekt einzulassen. ●

S. Reinschmidt und V. Wölfe



Seniorenkaffee

Einmal im Monat öffnet das Seniorenkaffee im Gemeindehaus St. Paulus (Boppstraße 17) seine Türen. Von 14.30 bis etwa 16.15/16.30 Uhr sind Sie herzlich willkommen – ganz gleich, ob Sie regelmäßig kommen oder einfach einmal hineinschnuppern möchten.

Nach einer kurzen Meditation ist Zeit für Gespräche bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Anschließend erwartet Sie jeweils ein interessantes Thema oder ein besonderer Gast. Freundliche Begegnungen, gute Gespräche und eine entspannte Atmosphäre machen diese Nachmittage zu etwas Besonderem.

Am **12. Oktober** informiert **K. Heinz von der Polizei Aschaffenburg** über „**Vorsicht Betrug am Telefon und an der Haustür**“ und gibt praktische Hinweise, wie man sich vor Trickbetrügern schützen kann.

Am **21. Oktober, von 14.30 bis 17.30 Uhr**, laden die Stadt Aschaffenburg und die VHS zu einem **Filmtreff** ein. Welcher Film gezeigt wird, bleibt aus Wettbewerbsgründen bis zuletzt geheim. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Kinonachmittag – natürlich mit Popcorn.

Am **16. November** spricht **W. Schlüter** zum Thema „**Flucht und Vertreibung – Erinnern verbindet**“.

Das Seniorenkaffee wird von einem engagierten ehrenamtlichen Team gestaltet. Wer Freude daran hat, gelegentlich einen Kuchen zu backen oder bei einem Nachmittag mitzuhelfen, ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie! ●

V. Wölfle für das Team

Abschied von Andrea Pantring

Es fällt schwer zu akzeptieren, dass Andrea Pantring nicht mehr da ist. Viele von uns sind ihr über die Jahre in St. Paulus immer wieder begegnet – im Gottesdienst, bei Kinderbibelwochen, im Hauskreis, im Kirchenvorstand oder zuletzt bei Sing & Pray und den Exerzitien im Alltag. Dass das nun nicht mehr so sein wird, macht traurig.

Als ihre Kinder noch klein waren, begann Andrea, sich im Kindergottesdienst zu engagieren. Kinder und Jugendliche waren ihr wichtig. Sie wollte ihnen den Glauben so nahebringen, dass sie entdecken konnten, was er mit ihrem eigenen Leben zu tun hat. Später arbeitete sie im Kirchenvorstand mit und blieb unserer Gemeinde über viele Jahre auf ganz unterschiedliche Weise verbunden.

Typisch für Andrea war ihre Offenheit für neue Ideen. Sie probierte gerne Neues aus und fragte immer wieder: Wie kann man Glauben heute so vermitteln, dass Menschen einen Zugang dazu finden? Daraus entstanden Bibeltaschen, Stationenwege und andere kreative Projekte. Irgendwann wurde aus ihrem ehrenamtlichen Einsatz ein Beruf. Sie studierte Gemeindepädagogik und konnte dort vieles weiterführen, was ihr schon in St. Paulus wichtig geworden war.

Viele von uns verbinden mit Andrea gemeinsame Erlebnisse, Gespräche und Projekte. Dafür sind wir dankbar.

Unsere Gedanken sind bei allen, die sie vermissen. ●

*V. Wölfle und der
Kirchenvorstand St. Paulus*



Kontakt zur Nachbarschaftshilfe:

- **Telefon:** 06021 / 45 29 130, Frau Tina Schwartz
- **E-Mail:** info@aschaffhelden.de
- **Persönlich vor Ort:** Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr.

Nachbarschaftshilfe (NBH) AschaffHelden

Liebe Gemeinde,

wir berichten an dieser Stelle regelmäßig über den Fortgang und Ergebnisse der Arbeit des Kern-Teams in dieser Initiative:

- Unser Logo wurde ausgewählt und beschlossen, damit wurden Plakate und Werbematerial entwickelt und verteilt. Oben auf dieser Seite sehen Sie ein Beispiel sowie unser Logo.
- Beim Mieterfest der Stadtbau AB in der Bernhardstraße wurde die Initiative „AschaffHelden“ vorgestellt. Stellvertretend für die NBH und alle, die sich in der Initiative engagieren, war unsere Kirchengemeinde St. Paulus vor Ort. Sowohl die Stadtbau Aschaffenburg als auch der Evang. St. Paulusverein überreichten jeweils einen Spendenscheck über 3.000 EURO.
- Wir konnten auch die Gelegenheit nutzen, unsere Initiative den Mieterinnen und Mietern im Quartier Bernardstraße/Paulusstrasse vorzustellen. Das Main-Echo hat darüber berichtet.
- Die finanzielle Basis für die Startphase ist durch Förderbeiträge des Freistaates Bayern und Spenden der Stadtbau und des Paulusvereins gesichert.
Die GESTA e.V. steuert die Koordination bei und bietet eine Anlaufstelle für Helferinnen, Helfer und Hilfe Suchende.
- Es wurden die ersten Helferinnen und Helfer angeschrieben und zu Schulungen eingeladen. Hierbei konnten wir auch einige Helferinnen und Helfer der früheren Dämmer Nachbarschaftshilfe als Interessenten gewinnen.

- Die ersten Schulungen fanden am 28. Juli und am 12. September in den Räumen der GESTA statt, es war eine sehr offene und konstruktive Zusammenkunft.
- Am 30. September haben die Mitglieder des Kern-Teams am runden Tisch für Seniorinnen und Senioren im Rathaus teilgenommen und konnten unsere Initiative dort vorstellen.
- Ein erster Termin für eine Schulung zum Thema „Prävention“ ist für Oktober oder November geplant.
- Gelebte Ökumene: Die Pfarreiengemeinschaft Heilige Dreifaltigkeit und die Gemeinde St. Paulus werben gemeinsam im Dämmer Gemeindeblatt für die AschaffHelden.

Liebe Leserinnen und Leser,

bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie sich bei unserer Initiative beteiligen wollen, wenn Sie Hilfe anbieten oder sich für Ihre Mitmenschen hier an der Aschaff einsetzen wollen. ●

H. Erk für die St. Paulusgemeinde und den Paulusverein





Abschied von der Mittagsbetreuung

Nach 32 Jahren beendet der Paulusverein seine ehrenamtliche Tätigkeit als Träger einer Mittagsbetreuung an Grundschulen in Aschaffenburg.

Im Jahre 1994 übernahm unser Verein zunächst die Trägerschaft an der **Dalberg-Grundschule** in Damm, die Schule war damit eine der ersten in Aschaffenburg mit einer solchen Einrichtung. Uns erschien die Aufgabe wichtig und hilfreich, um berufstätige Eltern zu entlasten und die Schüler und Schülerinnen sinnvoll nach Beendigung des Unterrichts zu fördern. Zunächst begann die Mittagsbetreuung mit nur 11 Kindern, die von einer Studentin der Sozialpädagogik betreut wurden. Schnell zeigte sich, dass ein großer Bedarf der Eltern bestand, so dass die Anzahl der Schüler stetig wuchs.

Im Jahre 1997 übernahm der Paulusverein sodann die Trägerschaft an der **Schiller-Grundschule** und mit dem Schuljahr 1999/2000 auch an der **Strietwald-Grundschule**.

Zeitweise beschäftigte unser Verein dafür über 40 Mitarbeiterinnen, die bis 14.00 Uhr bzw. bis 16.00 Uhr die Kinder fachgerecht mit Hausaufgabenbetreuung, Spiel und Sport beschäftigten.

Bedingt durch einen Systemwechsel zur offenen Ganztagschule beendeten wir 2016 unsere Trägerschaft an der Schiller-Grundschule und aus den gleichen Gründen im Jahre 2023 an der Dalberg-Grundschule.

Zunächst verblieb uns noch die Strietwald-Grundschule, die nun mit dem neuen Schuljahr 2025/26 auch eine offene Ganztagschule ist und wir nunmehr endgültig aus der Mittagsbetreuung aussteigen.

Zuletzt hatten wir hier noch 20 Mitarbeiterinnen für ca. 130 Schüler und Schülerinnen beschäftigt. Ein großer Teil der Mitarbeiterinnen hatten uns viele Jahre die Treue gehalten. Die Leiterin vor Ort, **Frau Baumbach**, war von Beginn an dabei, also seit 27 Jahren. Es galt daher, die Mitarbeiterinnen mit Dank zu verabschieden.

Zu diesem Zweck hatten wir die Mitarbeiterinnen der Mittagsbetreuung an der Strietwaldschule im Beisein des Vorstands des Paulusvereins am 6.07.2027 zu einem kleinen Umtrunk in das Gemeindehaus eingeladen. Bei Canapés und Getränken wurde die Arbeit der Mittagsbetreuung u.a. von Frau **Bürgermeisterin J. Euler**, von den ehemaligen Rektoren der Schule, **Frau Schneider** und **Herrn Gattner**, sowie von **Frau Baumbach** gewürdigt.

Mit den Rektoren hatten wir immer hervorragend zusammen gearbeitet. Die 3 Mitarbeiterinnen, die mindestens 20 Jahre für den Paulusverein tätig waren (**Frau Baumbach**, **Frau Müller** und **Frau Szarka**) wurden mit Blumensträußen geehrt.

Wir sind dankbar, 32 Jahre eine so sinnvolle Aufgabe, wie die Mittagsbetreuung übernommen zu haben. Wir haben es mit Freude getan. ●

Lutold v. Tettau



An die Musik - Eine Klangreise durch die Welt

**Am Sonntag, 25. Oktober, 16:30 Uhr,
in der St. Pauluskirche.**

Mit:

Miriam Möckl, Sopran

Holger Blüder, Klavier

Musik kennt keine Grenzen – sie verbindet Kulturen, erzählt Geschichten und weckt Erinnerungen. Unter dem Titel „An die Musik – Eine Klangreise durch die Welt“ lädt dieses besondere Konzert zu einer musikalischen Entdeckungsreise ein, bei der Klavier und Gesang die Vielfalt internationaler Klangwelten lebendig werden lassen.

Das abwechslungsreiche Programm lässt Werke von Komponisten wie Bernstein, Grieg, Lehár, Bizet und Schubert erklingen und führt sein Publikum durch verschiedene Länder und musikalische Traditionen.

Gefühlvolle Melodien, temperamentvolle Rhythmen sowie bekannte und weniger bekannte Werke verschmelzen zu einem stimmungsvollen Konzerterlebnis. Von europäischen Liedern über neuseeländische Māori-Songs bis hin zu südamerikanischen Klängen und musikalischen Impressionen aus weiteren Teilen der Welt entfaltet sich ein facettenreiches Panorama, das die universelle Sprache der Musik feiert. ●

M. Möckl



Konzert „Don't Panic“ - Der Name ist Programm

**Am Donnerstag, 29. Oktober, 18:30 Uhr,
in der St. Pauluskirche.**

Wenn diese sechs Musiker die Bühne betreten, ist beste Stimmung garantiert. Mit kraftvoller Live-Energie, viel Spielfreude und einem abwechslungsreichen Repertoire bringt die Band bekannte Rock- und Pop-Cover-Songs auf die Bühne, die sofort ins Ohr gehen und zum Mitsingen und Feiern einladen.

Im Mittelpunkt stehen vor allem die großen Hits und unvergesslichen Klassiker der 80er- und 90er-Jahre – Songs, die Erinnerungen wecken, Generationen verbinden und bis heute jedes Publikum begeistern.

Ob zeitlose Rock-Hymnen, eingängige Pop-Melodien oder mitreißende Lieblingssongs: Don't Panic sorgt für einen Sound, der direkt ins Herz und in die Beine geht.

Beispielsweise: **Set fire to the rain; Couldnt care less; Paradise; Auf uns; Whats up; Aber bitte mit Sahne; Domino; Millionen Lichter; What a feeling; Dein ist mein ganzes Herz; Sonne in der Nacht; Hot stuff; so excited; dont you; Joana; Verlieben, verloren; Mit 66 ; Jahren; Maniac; Gimme, Gimme, Gimme; Verdammt ich lieb dich; I will survive; narcotic; etc.**

Die Band steht für handgemachte Musik, ehrliche Leidenschaft und einen Abend voller Dynamik, Emotionen und guter Laune. Wer Live-Musik liebt, sollte sich diesen Auftritt nicht entgehen lassen: Don't Panic liefert den passenden Soundtrack für einen unvergesslichen Abend. ●

J. Zechmann

Bilder nicht freigegeben





Vorstand Paulusverein



26.7., GoDie mit unseren afrikanischen Geschwistern



Bilder nicht
freigegeben